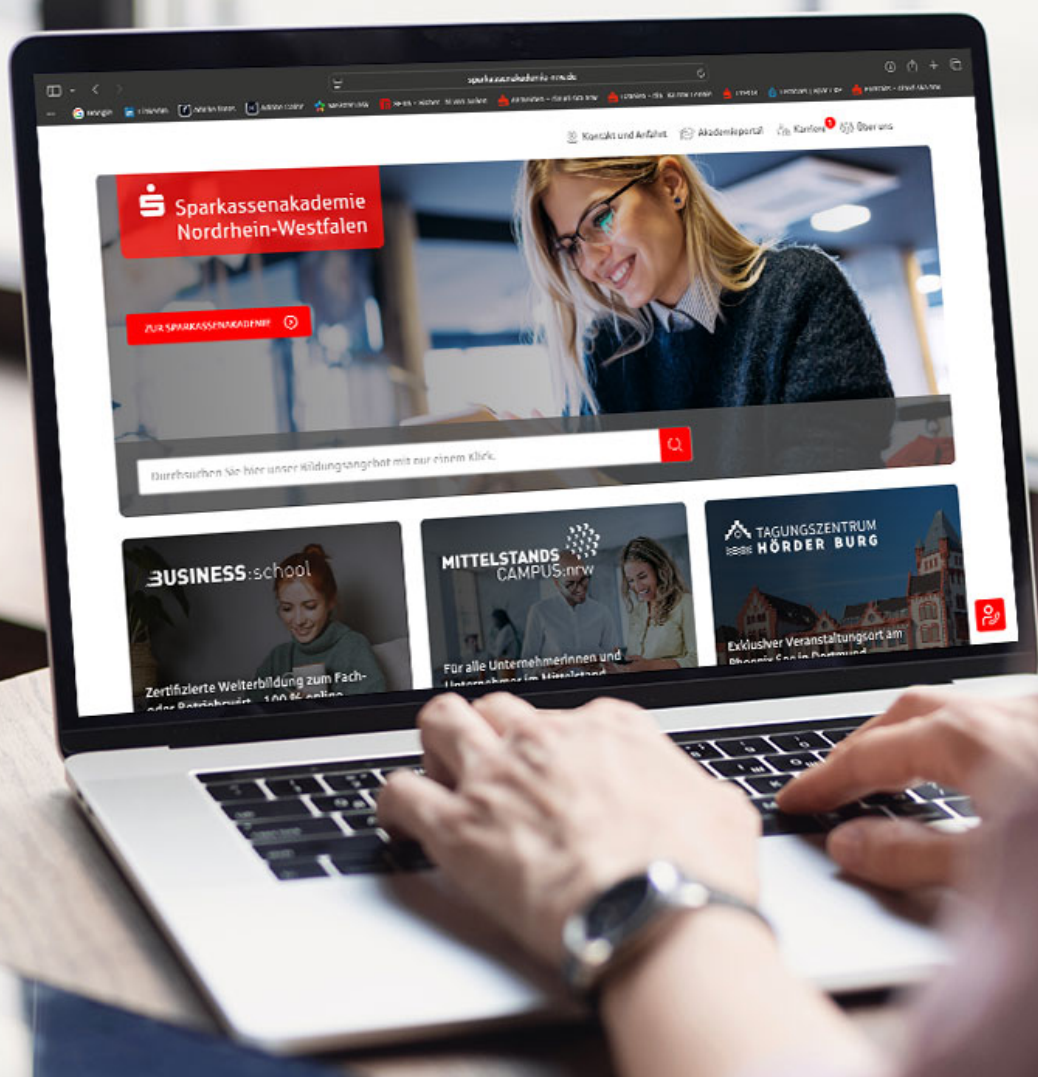




FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

45 Beauftragtenwesen



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
45 Beauftragtenwesen	4
Tagungen und Foren	5
45.001 Fachtagung Compliance WpHG	6
45.010 Fachtagung Geldwäschebekämpfung	8
45.003 Fachtagung Datenschutz	10
Zertifikatsprogramme	12
45.100 Zertifikatsprogramm Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG	13
Compliance	16
45.200 Rechtsgrundlagen Compliance (online)	17
45.201 Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte	19
45.202 Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance	21
45.203 Umsetzung und Prüfung der WpHG-Compliance-Vorgaben: Organisatorische Mindestanforderungen	23
45.204 Der Compliance-Jahresbericht - Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG	25
45.205 Erfahrungsaustausch WpHG-Compliance zu aktuellen Themen	27
45.216 Das Hinweisgeberschutzgesetz - praktische Umsetzung (online)	29
45.206 WpHG-Compliance-Sachbearbeitung: Sachkunde und Regulatorik für Nachwuchskräfte	31
45.209 Expertinnen- und Expertentag Geldwäsche- und WpHG-Compliance	33
Geldwäsche	35
26.332 Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)	36
45.310 Grundlagen Geldwäsche	38
45.330 Einführung in das Geldwäsche-Risikomanagement mit SironAML (online) (S820)	40
45.333 SironAML Case Management Light - Verdachtsmeldungen aufbereiten (S826) (online)	42
45.335 SironAML: Backtesting und Dokumentation der definierten Schwellenwerte gem. AuA BT (S828)	44
Datenschutz	46
45.620 Aktuelle Themen im Datenschutz (online)	47

45.623 Datenschutz-Grundlagen für Prozessverantwortliche und Datenschutzkoordinatorinnen und Datenschutzkoordinatoren (online)	49
45.624 Datenschutz und Informationssicherheit für IT-Administratorinnen und -Administratoren	51
45.625 Datenschutz im Auslagerungsmanagement - Datenschutzkontrolle eingesetzter Dienstleister (online)	53
45.626 Datenschutz im Vertriebsmanagement (online)	55
45.627 Beschäftigtendatenschutz - Datenschutz im Personalbereich (online)	57
45.628 Erfolgreiche Kontrollhandlungen im Datenschutz	59
45.780 Behördliche Auskunftersuchen in der Praxis - prüfen, dokumentieren, richtig reagieren (online)	61

III. STAB

45 Beauftragtenwesen

Tagungen und Foren
Zertifikatsprogramme
Compliance
Geldwäsche
Datenschutz
Sicherheit

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Tagungen und Foren

Fachtagung Compliance WpHG

Compliance bleibt weiterhin ein komplexes und wichtiges Thema. Compliance-Beauftragte müssen über aktuelle rechtliche und fachliche Kenntnisse verfügen, um ihre Aufgaben rechtskonform ausüben zu können. Mit dieser Veranstaltung bleiben Sie auf dem Laufenden.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte (m/w) und Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Compliance, Revision, Recht und Organisation

IHR NUTZEN

- Sie erhalten aktuelle Informationen zu den Entwicklungen im Kapitalmarktrecht.
- Sie kennen wesentliche Ergebnisse aus Prüfungen der Prüfungsstelle nach § 89 WpHG.
- Sie sind vertraut mit weiteren aktuellen Themen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Expertinnen und Experten aus dem Bereich Compliance (WpHG)

HINWEIS(E)

Wir werden das Programm und die Referenten/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.



TERMIN(E)

02.11.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €
wird noch mitgeteilt



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Geldwäschebekämpfung

In dieser Fachtagung informieren Sie sich über aktuelle Entwicklungen und Trends im Bereich der Geldwäschebekämpfung.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte sowie deren Stellvertreter/-innen, Innenrevisorinnen und Innenrevisoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Verwaltungspraxis.
- Sie sind informiert über weitere relevante Geldwäschethemen.
- Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch mit Experten und anderen Sparkassenpraktikern.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Geldwäscheexperten/-innen

HINWEIS(E)

Wir werden das Programm und die Referent/-innen mit einer Akademieinfo veröffentlichen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

Fachtagung Datenschutz

Der Datenschutz in Sparkassen ist geprägt von einer Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Datenschutzbeauftragte stehen vor der Herausforderung, den Überblick zu behalten und auf dem Laufenden zu bleiben. Unsere jährliche Fachtagung unterstützt dabei.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit der Umsetzung der DSGVO befasst sind, Datenschutzbeauftragte und Revisorinnen und Revisoren.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu verschiedenen DSGVO-Themen.
- Sie kennen für Ihre Tätigkeit relevante Handlungsfelder.
- Sie profitieren vom Austausch mit Experten/-innen aus dem Bereich Datenschutz.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

siehe Programm



TERMIN(E)

11.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

wird noch mitgeteilt



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Das Programm werden wir nach Abschluss der Planungsphase in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Zertifikatsprogramme

Zertifikatsprogramm Beauftragte /Beauftragter für Compliance nach WpHG

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance eine große Bedeutung. Compliance-Beauftragte müssen über umfangreiche rechtliche und fachliche Kenntnisse verfügen, um ihre Kontroll- und Überwachungsaufgaben rechtskonform ausüben zu können. Das erforderliche Wissen vermitteln wir in unserem Qualifizierungsprogramm Compliance.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie (stellvertretende) Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisorinnen und Revisoren und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance.
- Sie können einen individuellen Überwachungsplan für Ihr Haus risikoorientiert erstellen.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen und können Prüfungsfeststellungen vermeiden.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Frank Michael Bauer, Rechtsanwalt
Andreas Brinkmann, Sparkasse Münsterland Ost
Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost
Nicola Rabiega, Herner Sparkasse
Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

HINWEIS(E)

Nach Abschluss des Programms haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, einen schriftlichen Abschlusstest online zu absolvieren. Sie erhalten bei Erfolg ein Zertifikat über ihre Qualifizierung. Der Test findet voraussichtlich am **07.07.2027** statt und kostet 150,00 €.

Als Möglichkeit der fortlaufenden Qualifizierung bieten wir im Nachgang zum Zertifikatsprogramm einen **Erfahrungsaustausch Compliance** an (**Angebotsnummer 45.205**). Dieser ermöglicht es, Wissen zu aktualisieren, aktuelle Fragestellungen zu thematisieren und weiter zu netzwerken.



TERMIN(E)

12.04.2027 – 07.07.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

7 Tage



PREIS

1.865,00 €
zzgl. 150,00 € Lernerfolgskontrolle



KONTAKT

ANMELDUNG



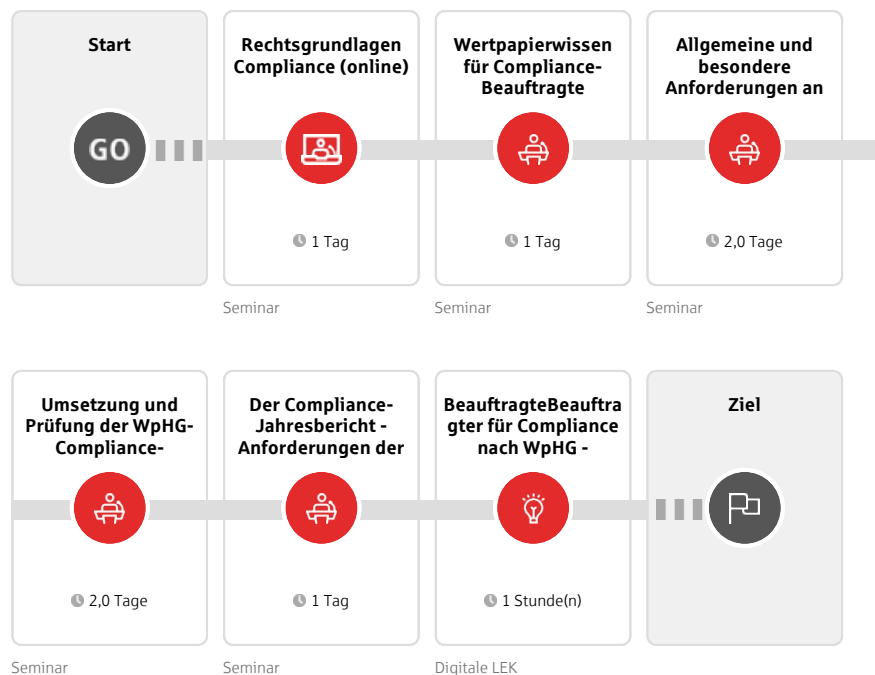
Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Ihre Lernreise: Zertifikatsprogramm Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG



Programm/Inhalt

Rechtsgrundlagen Compliance ([45.200](#))

Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte ([45.201](#))

Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance ([45.202](#))

Umsetzung und Prüfung der Compliance-Vorgaben ([45.203](#))

**Der Compliance-Jahresbericht; Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG
([45.204](#))**

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Compliance

Rechtsgrundlagen Compliance (online)

Das Thema Compliance hat erheblich an Bedeutung gewonnen. Welche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen sind zu beachten? Was für organisatorische Pflichten ergeben sich? Wie erfolgt die Aufsicht und Prüfung durch die BaFin? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Begriff und der Entstehung von Compliance.
- Sie gehen souverän mit gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Compliance-Funktion im täglichen Wertpapiergeschäft und im Prüfungsverfahren um.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Sparkassen.

IHR REFERENT

Frank Michael Bauer

Rechtsanwalt, LL.M., KPMG Law, Köln

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.



TERMIN(E)

30.04.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Grundlagen Compliance

- Begriff und Entstehung
- Überblick über die Rechtsquellen

Aufsichtsrechtliche Grundlagen

- Überblick
- Rahmenbedingungen nach KWG (Organisationspflichten, Dienstleistungen, MaRisk, Auslagerungen)
- Rahmenbedingungen nach WpHG (Wohlverhaltenspflichten, Meldepflichten, Insiderrecht, Markttransparenz)

Organisatorische Pflichten

- Überblick Pflichtenkreis WpHG, WpDVerOV (Organisatorische Vorgaben, Stellung, Verantwortlichkeit, Aufgaben und Instrumente)
- Konkretisierung durch MaComp

Aufsicht durch die BaFin und Prüfung

- Aufbau und Organisation der BaFin
- Rechte und Pflichten der Aufsicht
- Überwachung der Verhaltenspflichten im Rahmen der Prüfung

Anforderungen an Sachkunde und Zuverlässigkeit nach WpDVerOV

- Rechtliche Anforderungen und Systematik
- Erfahrungen aus der Umsetzung und praxisgerechte Gestaltung
- Aktuelle Zahlen

Ausblick und aktuelle Entwicklungen

- Neue nationale Regulierung und Initiativen
- Europäische Rechtsentwicklung (MiFID II/MiFIR)

Wertpapierwissen für Compliance-Beauftragte

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance erheblich an Bedeutung gewonnen. Um ihre Kontroll- und Überwachungsaufgaben rechtskonform ausüben zu können, benötigen Compliance-Beauftragte umfangreiche Kenntnisse zu verschiedenen Themengebieten. Das erforderliche Wissen zum Wertpapiergeschäft vermitteln wir in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten und die praktische Relevanz bei der Vermögensanlage.
- Sie verstehen anhand von Produktbeispielen, wie einzelne Finanzinstrumente funktionieren.
- Sie wissen, wie ein interner Investmentprozess aufgebaut ist. Der Einsatz eines Musterdepots ist Ihnen vertraut.

IHR REFERENT

Andreas Brinkmann, Sparkasse Münsterland Ost

Bankbetriebswirt (BA), Marktbetreuer Wertpapiere bei der Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.



TERMIN(E)

14.04.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Warum Finanzinstrumente?**

- Die Kapitalmärkte - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Wertpapiere - Großteil der Finanzinstrumente
- Vermögensaufteilung nach Anlageklassen
- Chancen und Risiken

Finanzinstrumente in der Praxis

- Aktienprodukte (inkl. aktienmarktorientierter Fonds und Wertpapierzertifikate)
- Rentenprodukte (inkl. zinsorientierter Fonds und Wertpapierzertifikate)
- Immobilienfonds
- Sonstige verbriefte Anlageformen (Rohstoffe, Edelmetalle, Devisen etc.)
- Derivate (z. B. Zinsswaps, Devisentermingeschäfte)

Der Investmentprozess in der Sparkasse

- Auswahl und Überprüfung von Märkten/Emittenten/Wertpapieren
- Risikoklassifizierung von Finanzinstrumenten
- Musterdepots nach Kundengruppen

Überblick Wertpapiersysteme

Allgemeine und besondere Anforderungen an Compliance

An die Compliance in Sparkassen werden vielfältige Anforderungen gestellt. Diese werden im Seminar praxisnah erläutert. So erfahren Sie zum Beispiel, welche Verpflichtung gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat besteht und wie das Verhältnis der Compliance-Beauftragten zur BaFin ist.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance.
- Sie kennen Wege, wie eine effiziente Compliance-Organisation aufgebaut werden kann.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen.

IHR REFERENT

Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.



TERMIN(E)

12.04.2027 – 13.04.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

705,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeine Anforderungen

- Begriffliche Einordnung
 - Abgrenzung Kapitalmarkt-Compliance
 - Compliance Funktion versus Compliance-Beauftragter
 - Finanzinstrumente/Wertpapierdienstleistungen und -nebendienstleistungen
 - Rechtlicher Rahmen (Überblick)
 - (Teil-) Auslagerung der Compliance-Funktion
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als übergeordnetes Geschäftsprinzip
- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Verpflichtung gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat
- Mittel und Verfahren des Compliance-Beauftragten
 - Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten
 - Erfassung und Überwachung der Weitergabe von compliance-relevanten Informationen (Vertrauensbereiche, Beobachtungs- und Sperrlisten)
- Überwachung und Kontrolle der Aufzeichnungs- und Meldepflichten (Überblick)

Besondere Anforderungen

- Stellung des Compliance-Beauftragten (Unabhängigkeit/Dauerhaftigkeit/Wirksamkeit)
- Aufgaben des Compliance Beauftragten
- Ratgeber und Unterstützer für die operativen Bereiche
- Überwachung und Bewertung der im Unternehmen aufgestellten Grundsätze und eingerichteten Verfahren (Überblick Kontroll- und Überwachungsplan)
- Überwachung und Bewertung (z. B. Beratungsprotokolle, Zuwendungen, Finanzanalyse)
- Einbeziehung in compliance-relevante Aufgaben und Fragestellungen (z. B. Informationsfluss, Beschwerdemanagement)
- Berichtspflichten (z. B. Vorstand, Verwaltungsrat, BaFin)
- Schulungen von Mitarbeitern
- Verhältnis des Compliance-Beauftragten zur BaFin
- Überwachung von Mitarbeitergeschäften
- Definition
- Insiderrecht
- Marktmanipulation
- Verdachtsanzeigen
- Bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen (Best Execution)

Umsetzung und Prüfung der WpHG- Compliance-Vorgaben: Organisatorische Mindestanforderungen

Der Bereich Compliance unterliegt vielfältigen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. In unserem Seminar erfahren Sie von Sparkassen-Praktikern, welche Mittel und Verfahren es zur Umsetzung und Prüfung dieser Compliance-Vorgaben gibt.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Kontroll- und Überwachungsaufgaben von Compliance in der täglichen Praxis.
- Sie kennen die Bestimmungen für die Risikoanalyse gemäß MaComp und sind in der Lage, die Risikoanalyse für Ihr Haus zu erstellen.
- Sie können einen individuellen Überwachungsplan für Ihr Haus risikoorientiert erstellen und sind in der Lage, diesen (eigenständig) laufend den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.
- Sie sind in der Lage, auf andere Mitarbeiter übertragene Kontrolltätigkeiten zu überwachen und entsprechende Systemkontrollen selbstständig vorzunehmen.

IHRE REFERENTIN

Nicola Rabiega, Herner Sparkasse

Sparkassenbetriebswirtin, Compliance-Beauftragte der Herner Sparkasse

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.



TERMIN(E)

07.06.2027 – 08.06.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



PREIS

705,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Risikoanalyse gemäß MaComp**

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen und Bestimmungen
- Inhalte der Risikoanalyse
- Möglichkeiten der Risikoanalyse für Ihr Haus

Inhalte des Kontroll- und Überwachungsplans

- Mitarbeiter(-geschäfte); einschließlich Compliance relevanter Mitarbeiter
- WpHG-Meldepflichten
- Einhaltung der Insidervorschriften und Regelungen zur Marktpreismanipulation
- Vertraulichkeitsbereiche (watch-list und restricted-list)
- Allgemeine Verhaltensregeln
- Organisationspflichten
- Aufzeichnungspflichten
- Einführung neuer Produkte
- Vor-Ort-Kontrollen in den operativen Bereichen
- Kundenbeschwerden/Fehlgeschäfte
- Berichterstattung Vorstand und Verwaltungsrat
- Systemkontrollen bei auf andere Bereiche/Mitarbeiter übertragenen Aufgaben
- Anlassbezogene Überwachungstätigkeiten
- Sonstige Compliance-Aufgaben (Schriftwechsel BaFin, Information/Schulung der Mitarbeiter etc.)
- Beurteilung der Unabhängigkeit, Wirksamkeit, Dauerhaftigkeit und Angemessenheit von Compliance
- Überwachungstätigkeiten nach MiFIDII (sowie den angepassten Richtlinien, Verordnungen etc. hierzu)

Mittel und Verfahren

- Eigenüberwachung versus übertragene Kontroll- und Überwachungstätigkeiten
- Risikoorientierter Überwachungsansatz
- Regelkreis der Überwachung
- Techniken (Stichproben, Scanaufnahmen von Daten, Interviews, Inaugenscheinnahme etc.)
- Checklisten als Hilfsmittel

Umgang mit festgestellten Mängeln, Defiziten etc.; Dokumentationserfordernis der Tätigkeit

Der Compliance-Jahresbericht - Anforderungen der BaFin und Prüfungen nach § 89 WpHG

Welche gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Compliance-Jahresbericht gibt es? Wie erfolgt die Dokumentation der Compliance-Aufgaben? Was sind die Anforderungen seitens der Prüfungsstelle? Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie in diesem Seminar.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich Compliance sowie Compliance-Beauftragte und stellvertretende Compliance-Beauftragte, die ihr Wissen aktualisieren möchten; Revisoren/-innen und Vertriebssteuerer

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an den Compliance-Jahresbericht
- Sie kennen Möglichkeiten zur Dokumentation der Compliance-Aufgaben.
- Sie profitieren von den Erfahrungen anderer Sparkassen und können Prüfungsfeststellungen vermeiden.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost
- Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

HINWEIS(E)

Das Seminar ist ein Modul des Zertifikatsprogramms Beauftragte/Beauftragter für Compliance nach WpHG.



TERMIN(E)

09.06.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

09:30 bis 13:00 Uhr - Johannes Schlungs, Sparkasse Krefeld

Aktuelle aufsichtsrechtliche Aspekte in der Thematik „Marktmissbrauch und Insiderwissen“

Relevante Aspekte für Wertpapierbeschwerden/Beurteilung der Bafin-Melderelevanz

Aktuelle aufsichtsrechtliche Aspekte

Tipps für Ihre tägliche Compliance-Praxis

Praxisfälle

14:00 bis 17:30 Uhr - Stefan Homann, Sparkasse Münsterland Ost

Darstellung der gesetzlichen Grundlagen des Jahresberichts und des Anwendungsbereichs

Zusammenfassung wesentlicher Punkte/Bestandteile (einschließlich Darstellung der Verstöße und Maßnahmen zur Behebung)

Umsetzung von gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Beschreibung der Anforderungen an die Compliance-Stelle bzw. -Funktion und den Compliance-Beauftragten

Beschreibung/Darstellung der Verfahren gem. WpHG und insbesondere Art. 22 MiFID II DVO sowie der Vorgaben der MaComp

Fazit/übergreifende Bewertung des Compliance-Beauftragten im Jahresbericht

Erfahrungsaustausch WpHG-Compliance zu aktuellen Themen

Aufgrund der zunehmenden Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen und internen Richtlinien von Sparkassen hat das Thema Compliance erheblich an Bedeutung gewonnen. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Häuser durch den Austausch mit Kollegen/-innen in diesem Seminar. Nutzen Sie das Wissen des erfahrenen Referenten und aktualisieren Sie an einem Tag Ihr Wissen rund um das Thema Compliance.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Compliance und Revision

IHR NUTZEN

- Sie gehen souveräner mit den rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Compliance um.
- Sie erhalten einen Einblick in die Dokumentation der Compliance-Aktivitäten in anderen Sparkassen.
- Sie kennen Wege, wie eine effiziente Compliance-Organisation aufgebaut werden kann.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Compliance-Beauftragten.

IHR REFERENT

Frank Dieckmann, Sparkasse Münsterland Ost

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit, im Vorfeld Fragestellungen aus Ihrer Praxis einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 22.06.2026 an susanne.rupieper@ska.nrw



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

390,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Rechtsgrundlagen (Überblick)**

- Aktuelle Rechtsgrundlagen für Compliance (inkl. Neuerungen)
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen an Compliance

Allgemeine Verhaltensregeln/Verordnungsermächtigung (§ 63 WpHG)
Besondere Verhaltensregeln bei der Erbringung von Anlageberatung und Finanzportfolioverwaltung;
Verordnungsermächtigung (§ 64 WpHG)

- Einholung von Kundenangaben (WpHG-Bogen)
- Einhaltung Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung
- Anforderung an Werbung, Einhaltung der Informationspflichten, Kundenkategorisierung
- Zuwendungen

Organisationspflichten; Verordnungsermächtigung (§ 80 WpHG)

- Angemessenheit der Aufbau- und Ablauforganisation
- Überwachung und Bewertung der im Unternehmen aufgestellten Grundsätze und eingerichteten Verfahren
- Mitarbeiteranzeigeverordnung/Vertriebsvorgaben (AnsFuG)

Geschäftsleiter (§ 81 WpHG)**Einsatz von Mitarbeitern in der Anlageberatung, als Vertriebsbeauftragte, in der Finanzportfolioverwaltung oder als Compliance-Beauftragte (§ 87 WpHG)**

- Sachkundeprüfung (Mitarbeiter, Vertriebsbeauftragte, Vorstand)

MaComp

- Risikoanalyse (BT 1.2.1.1)
- Kontroll- und Überwachungsplan -Überblick (BT 1.3.2.1)
- Compliance Berichtspflichten (BT 1.2.2)
- Beratungsaufgaben (BT 1.2.3)
- Befugnisse der Compliance-Mitarbeiter - z. B. Informationsflüsse (BT 1.3.1.2)
- Geeignetheitsprüfung (BT 7), Anforderungen an Vergütungssysteme (BT 8), Zuwendungs- und Verwendungsverzeichnis (BT 8)

BaFin Vor-Ort-Kontrollen in der Sparkasse (BT 1.2.1.2. MaComp)
Schulungen (z. B. Berater, Mitarbeiter der Compliance-Funktion)

Das Hinweisgeberschutzgesetz - praktische Umsetzung (online)

Am 2. Juli 2023 ist das Hinweisgeberschutzgesetz in Kraft getreten. Um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden, müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meldestelle sich fortbilden, um ihre Fachkunde in diesem Bereich dokumentiert nachweisen zu können. Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit dazu.

ZIELGRUPPE

Meldestellenbeauftragte nach HinSchG

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zum Hinweisgeberschutzgesetz.
- Sie vermeiden Bußgelder und Schadenersatzpflichten.

IHR REFERENT

Dr. Johannes Dilling

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar.



TERMIN(E)

11.02.2027 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr



DAUER

3,5 Stunden



PREIS

295,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Inhalte werden aktuell an die Entwicklungen beim Hinweisgeberschutzgesetz angepasst. Wir werden diese daher erst kurz vor dem Veranstaltungstermin in unserem Akademieportal online bereitstellen und mit einer Akademieinfo gesondert veröffentlichen.

WpHG-Compliance-Sachbearbeitung: Sachkunde und Regulatorik für Nachwuchskräfte

Sachbearbeiter/-innen im Bereich WpHG-Compliance spielen eine zentrale Rolle bei der Kontrolle des Wertpapiergeschäfts. Um diese Position erfolgreich auszufüllen, ist es entscheidend, stets über aktuelle regulatorische Anforderungen und Entwicklungen sowie über die erforderlichen Arbeitsschritte informiert zu sein. In diesem Seminar erwerben Nachwuchskräfte das nötige Rüstzeug, um effizient im Tagesgeschäft zu arbeiten, Überwachungshandlungen kompetent durchzuführen und die Compliance-Beauftragten effektiv zu unterstützen.

ZIELGRUPPE

Nachwuchskräfte im Bereich WpHG-Compliance-Sachbearbeitung

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den grundlegenden rechtlichen Anforderungen und regulatorischen Rahmenbedingungen im Bereich WpHG-Compliance.
- Sie verfügen über das nötige Wissen für eine effiziente Abwicklung der Sachbearbeitung im Bereich WpHG-Compliance.
- Sie profitieren von Tipps aus der Praxis und Hinweisen zu Revisions- und Verbandsprüfungen.

IHRE REFERENTIN

Jennifer Poser, Sparkasse Krefeld



TERMIN(E)

24.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

395,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen

- Anforderungen an die Sachbearbeitung WpHG-Compliance
- WpHG und MaComp als Grundlagen - Kernvorgaben für das Tagesgeschäft der Sachbearbeitung
- Anforderungen, Zuständigkeiten und Instrumente der Bankenaufsicht
- WpHG- Compliance in der Sparkasse: Vorgehen, Ziele und Mehrwert

Arten von Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebdienstleistungen

Insiderwissen, Marktmissbrauch/-manipulation

Compliance im Kontext Verbraucherschutz

- Vorgaben der MaAnzV
- Anforderungen an das Beschwerdemanagement
- Beratungspflichten/-aufgaben, Informations- und Berichtspflichten
- Kundinnen- und Kundeninformationen und Informationsunterlagen

Compliance im Kontext Kapitalmarktrecht

- Erkennen/verhindern von Marktmissbrauch/-manipulation, Watchlist, Insiderliste, Chinese Walls, Vertraulichkeitsbereiche, compliance-relevante Mitarbeiter/-innen
- Überwachung von Mitarbeiter/-innengeschäften (persönliche Geschäfte), Einhaltung Mitarbeiter/-innen-leitsätze
- Erkennen von klassischen Auffälligkeiten, Vorgehensweisen bei Auffälligkeiten
- Notwendigkeit von Meldungen an die BaFin sowie interne und externe Stellen

Erforderliche Unterlagen in der Anlageberatung

- Erforderliche Dokumentation bei der Anlageberatung gemäß WpHG
- Prozessschritte der WpHG-Compliance-Sachbearbeitung
- Prüfung und Überwachung von Transaktionen und Geschäftsabläufen
- Schwerpunkt Order, Geeignetheitserklärung und Sprachaufzeichnung
- Geeignetheitsprüfung und -erklärung im Rahmen der Anlageberatung
- Anforderungen an die Aufzeichnung von Beratungsgesprächen
- Technologische Lösungen zur Umsetzung von Sprachaufzeichnungen (Tapings) inkl. möglicher Checklisten

Tipps aus der Praxis für die Praxis/Hinweise für Revisions- und Verbandsprüfungen - Austausch untereinander

Expertinnen- und Expertentag Geldwäsche- und WpHG-Compliance

Veränderungen durch Gesetze und aufsichtliche Vorgaben in den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention bzw. WpHG-Compliance sind eine Herausforderung für Compliance-Beauftragte. Wichtig ist es, auf dem aktuellen Stand zu bleiben und Hilfsmittel bzw. verfügbare Anwendungen richtig zu nutzen. Mit dieser Veranstaltung unterstützen wir Sie dabei.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Geldwäsche- und WpHG-Compliance, insbesondere Compliance-Beauftragte, Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen Revision und Recht, die sich mit regulatorischen Anforderungen und deren praktischer Umsetzung befassen

IHR NUTZEN

- Sie haben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Geldwäsche- und WpHG-Compliance.
- Sie kennen Tipps im Umgang mit der SIZ Compliance-Suite.
- Sie profitieren vom Austausch und der Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen mit dem gleichen Aufgabengebiet.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Sascha Schmidt, SIZ GmbH
- Michael Henle, SIZ GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit im Vorfeld Fragen aus Ihrer Praxis einzureichen. Bitte mailen Sie diese **bis spätestens 19.12.2025** an: Sascha.Schmidt@siz.de.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

295,00 €
zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

ab 09:00 Uhr

Come-together und Begrüßungskaffee

09:30 Uhr – 10:00 Uhr

Begrüßung/Eröffnung

10:00 Uhr – 11:00 Uhr

OSPlus-Embargo- Anwendung: how-to in Bezug auf Sanktionen

11:00 Uhr – 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr – 12:30 Uhr

Wenn Theorie auf Tat trifft: dolose Handlungen im Fokus

12:30 Uhr – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr – 14:45 Uhr

Geldwäsche: Tipps zum Umgang mit der SIZ Compliance-Suite

14:45 Uhr – 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

WpHG: Tipps zum Umgang mit der SIZ Compliance-Suite

16:00 Uhr – 17:00 Uhr

Roundtable "offene Diskussion" Geldwäsche und WpHG, Ausblick und Verabschiedung

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Geldwäsche

Betrugserfassung und -meldung mit FRZV (online)

Betrugsfälle im Zahlungsverkehr nehmen zu. Damit steigt die Bedeutung einer rechtskonformen und fehlerfreien Erfassung, Bearbeitung, Verwaltung und Meldung der Betrugsfälle. Technische Unterstützung bieten die Anwendung "Fraud Record im Zahlungsverkehr (FRZV)" und die Anwendung "Betrugsrate im Zahlungsverkehr (BRZV)". Mehr dazu erfahren Sie in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Zahlungsverkehr und Electronic Banking; Compliancebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die Anforderungen der PSD 2 an die Meldung von Betrugsfällen.
- Sie können Betrugsfälle in der Anwendung FRZV in OSPlus erfassen, bearbeiten und verwalten.
- Sie sind mit der Überwachung und Meldung von Betrugsraten in der Anwendung BRZV vertraut.

IHR REFERENT

Marcel Martin, Selbstständiger IT-Berater mit langjährigen Erfahrungen in den Bereichen Online-Banking und ZV-Risikosteuerung in OSPlus

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie mit der Einladung zum Online-Seminar. Um einen reibungslosen Online-Austausch zu gewährleisten, stellen Sie bitte sicher, dass sowohl Ihre Tonübertragung als auch die Kamerazuschaltung funktionieren. Testen Sie dies ganz einfach vorab unter folgendem Link: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>.

Diese Veranstaltung wird aufgezeichnet und nach der Veranstaltung den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Sie haben außerdem die Möglichkeit, alternativ zur Veranstaltung direkt die Aufzeichnung mit der Angebotsnummer: 26.332-V zu buchen. [Zur Aufzeichnung](#)

Bei Buchung der Live-Veranstaltung beachten Sie bitte:

Sie melden sich zu einer Veranstaltung an, die aufgezeichnet wird zum Zweck der temporären Bereitstellung für Teilnehmende, die diese Veranstaltung entweder für eine Live-Teilnahme oder zur zeitlich flexiblen Nutzung der Veranstaltungs-Aufzeichnung gebucht haben. Dies beinhaltet die Aufzeichnung und Speicherung der Audiodaten der Teilnehmenden, sofern diese ihr Mikrofon oder Telefon für eigene Wortbeiträge freigeschaltet haben. Eine Aufzeichnung der Webcam findet in der Regel nicht statt. Sofern Sie Ihr Mikrofon oder Telefon während der Veranstaltung freischalten, geben Sie uns mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung Ihr Einverständnis zur Aufzeichnung Ihres Wortbeitrags. Sie haben während der Veranstaltung jederzeit die Möglichkeit, sowohl die Webcam- als auch die Mikrofon-Freigabe zu aktivieren bzw. zu stoppen.



TERMIN(E)

11.05.2027 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

405,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Erfassung und Meldung von Betrugsfällen (insb. PSD2)

Anlage und Pflege von Betrugsfällen in FRZV

Anbindung des DSGVO Haftungsfonds Zahlungsverkehr

Meldung von Betrugsraten und Betrugsstatistiken

Grundlagen Geldwäsche

Maßnahmen zur Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung haben eine hohe geschäftspolitische und bankaufsichtsrechtliche Bedeutung. Nutzen Sie dieses Seminar um praxisorientiertes Grundlagenwissen für die Geldwäscheprävention zu erlangen und Ihr Wissen bei Maßnahmen zur Verhinderung von strafbaren Handlungen nach § 25h KWG zu erweitern.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte, deren Stellvertreter/-innen oder Mitarbeiter/-innen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt Bezug zur Geldwäscheprävention (i.w.S.) hatten. Ferner Nachwuchskräfte aus der Internen Revision, die erstmals eine Geldwäscheprüfung durchführen. Des Weiteren eignet sich das Seminar auch für Verbindungspersonen und Mitarbeiter aus anderen Bereichen, wie z. B. der Dienstleistersteuerung.

IHR NUTZEN

- Sie kennen die gesetzlichen Anforderungen des Geldwäschegesetzes und des Gesetzes über das Kreditwesen sowie die weiteren Anforderungen der BaFin.
- Sie sind mit praxisorientierten Aspekten zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung vertraut.
- Sie erlernen wesentliche Grundlagen der Themen Geldwäsche und sonstige strafbare Handlungen anhand von Beispielen aus der Sparkassenpraxis.
- Sie beachten die Anforderungen der GeldtransferVO und des § 24c KWG.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Kathrin Grunwald, S Service Rhein-Ruhr GmbH
Bankbetriebswirtin und Geldwäschebeauftragte sowie stellvertretende Geldwäschebeauftragte mehrerer Sparkassen mit langjähriger Erfahrung
- Julian Bigalke, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



PREIS

725,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Die Anforderungen des GwG und der einschlägigen §§ des KWG werden unter Zugrundelegung der Auslegungs- und Anwendungshinweise (AT) der BaFin und der Auslegungs- und Anwendungshinweise besprochen. Außerdem wird auf einzelne Sachverhalte bei der Verhinderung der strafbaren Handlungen eingegangen (§ 25h KWG).

Insbesondere folgende Schwerpunktthemen werden behandelt:

- Tätigkeit des Geldwäschebeauftragten bzw. der zentralen Stelle
- Erfüllung der Kundensorgfaltspflichten
- Länderrisiken
- Aufzeichnungspflichten
- Anweisungswesen
- Zuverlässigkeitsbeurteilung
- Schulung der Mitarbeiter
- Verhalten in Verdachtsfällen
- Institutsindividuelle Risikoanalyse und Monitoring-Maßnahmen
- Tätigkeit der Internen Revision

Einführung in das Geldwäsche- Risikomanagement mit SironAML (online) (S820)

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte sowie deren Stellvertreter/-innen und Mitarbeiter/-innen aus der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie verfügen über Grundkenntnisse der Siron®AML Parametererfassung und Analyse.
- Sie können über Kunden-Kategorien und Indizien eine Prüfstrategie aufbauen.
- Sie sind vertraut mit der Risikobewertung der Kunden, mit den Analysefunktionen und den Reportingmöglichkeiten sowie mit der Bearbeitung und Weiterverarbeitung von PEP-Treffen aus Siron®KYC.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Mirko Janyga, msg Rethink Compliance GmbH
Experte für Siron AML, Fair Isaac Germany GmbH
- Jakob Wichmann, msg Rethink Compliance GmbH

HINWEIS(E)

Sofern die Veranstaltung online stattfindet, werden alle vermittelten Funktionen in einem Online-Testsystem von der Referentin/dem Referenten präsentiert. Die Teilnehmer/-innen können die gezeigten Funktionen auf Wunsch auch in ihrem eigenen Echtsystem nachvollziehen. Dies ist für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich. Soll das Echtsystem genutzt werden, wird ein zweiter Bildschirm oder ein zweites Gerät (z.B. iPad) benötigt.

Für Neueinsteiger/-innen in die SironAML-Anwendung empfehlen wir den Ausführungen und der Präsentation der Referentin / des Referenten zu folgen.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3 Tage



PREIS

1.560,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt**Siron®AML Parametererfassung**

- Überblick über die Programmkomponenten
- Datenversorgung
- Kunden-Kategorien
- Verdachts-Indizien
- Watchlist-Länder
- Kunden-Überwachungen
- Kunden-Ausschlüsse
- Benutzerverwaltung
- Vier-Augen-Prinzip

Siron®AML Analyse

- Analysen je Scoringlauf
- Auffälligkeiten bearbeiten
- Transaktionsanalyse
- Statistikanalyse
- Analysen Scoring-übergreifend
- Kundensuche

Siron®Profile

- Risikoorientierte Prüfstrategie
- Kundenrisiko-Ermittlung
- Risikovererbung
- Risikodarstellung und –auswertung

Siron®KYC

- Personentreffer bearbeiten
- Institutsindividuelle Watchlist-Einträge
- PEP-Status in Siron®AML

SironAML Case Management Light - Verdachtsmeldungen aufbereiten (S826) (online)

Mit Siron®AML besteht die Möglichkeit, Verdachtsmeldungen für die Software goAML aus Siron®AML zu generieren und anschließend im Portal der FIU hochzuladen. Dadurch entfällt die zeitaufwändige manuelle Erfassung der Daten. Mit diesem Seminar bringen Sie sich auf den neuesten Stand.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte; Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie können, über das einfache Case Management, die erforderlichen Daten für Verdachtsmeldungen zusammenstellen und eine XML-Datei entsprechend den Vorgaben der FIU aufbereiten. Dabei ist es unerheblich, ob eine Auffälligkeit aus dem Siron®AML Scoring der Auslöser ist oder eine andere Quelle.
- Die zeitaufwändige manuelle Erfassung der Kunden-, Konto- und Transaktionsdaten entfällt.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse von Siron®AML aus der Siron®AML Schulung S820 „Geldwäsche Risikomanagement mit SironAML – Einführung“ oder entsprechende Praxiserfahrung sind erforderlich.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Mirko Janyga, msg Rethink Compliance GmbH
Experte für Siron AML, Fair Isaac Germany GmbH
- Jakob Wichmann, msg Rethink Compliance GmbH

HINWEIS(E)

In der Veranstaltung werden alle vermittelten Funktionen in einem Online-Testsystem von der Referentin / dem Referenten präsentiert. Die Teilnehmer können die gezeigten Funktionen auf Wunsch auch in ihrem eigenen Echtsystem nachvollziehen. Dies ist für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich. Soll das Echtsystem genutzt werden, wird ein zweiter Bildschirm oder ein zweites Gerät (z.B. iPad) benötigt



TERMIN(E)

12.10.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 13:00 Uhr



DAUER

4 Stunden
zzgl. 2,0 Stunden Online-
Fragerunde am 04.11.2026



PREIS

540,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Hauptveranstaltung **dazu gehörige Fragerunde/Qualitätssicherung**
09:00 - 13:00 Uhr **14:00 - 16:00 Uhr**

12.10.2026 **04.11.2026**

Siron®AML Case Management

- Überblick über die Vorfall-Komponente
- Verdachtsmeldung vorbereiten
- Verdachtsmeldung erstellen
- Erstellung der XML-Datei
- Vorfall abschließen
- Benutzerverwaltung
- Vorfall erfassen ohne Auffälligkeit
- Nutzung der Basistabellen

Siron®GRF

- Stammdaten hinterlegen
- Bearbeitung von Fehlermeldungen

SironAML: Backtesting und Dokumentation der definierten Schwellenwerte gem. AuA BT (S828)

Die BaFin erwartet, dass die in den Sicherungsmaßnahmen verwendeten Schwellenwerte regelmäßig und anlassbezogen überprüft werden. Darüber hinaus ist zu dokumentieren, auf welcher Basis diese Schwellenwerte hergeleitet wurden. Diese Veranstaltung vermittelt das dafür benötigte Prüfungs-Know-how. Es werden die Analyse-Möglichkeiten über die Revisions-Reports, die individuellen Auswertungen sowie die Simulations-Plattform erläutert.

ZIELGRUPPE

Geldwäschebeauftragte, stellvertretende Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiter/-innen der Internen Revision

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Auswirkungen der AuA BT auf das Backtesting.
- Sie profitieren von der Erstellung eines Testfallkonzeptes, der Durchführung von Tests und den Hinweisen zur sachgerechten Dokumentation.
- Sie können rechtzeitig Maßnahmen treffen, um Prüfungsfeststellungen zu vermeiden

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse von Siron®AML aus der Siron®AML Schulung S820 „Geldwäsche Risikomanagement mit SironAML – Einführung“ oder entsprechende Praxiserfahrung sind erforderlich.

IHR REFERENT

Mirko Janyga, msg Rethink Compliance GmbH

Experte für Siron AML, Fair Isaac Germany GmbH

HINWEIS(E)

Das Seminar besteht aus einem Haupttermin (4 Stunden) und einer Fragerunde /Qualitätssicherung (2 Stunden) an einem weiteren Tag (s. Programm/Inhalt). Die Einbuchung in den 2. Termin erfolgt automatisch und wird Ihnen bei der Buchung nicht angezeigt.

Im Webinar werden alle vermittelten Funktionen in einem Online-Testsystem von der Referentin / dem Referenten präsentiert. Die Teilnehmer können die gezeigten Funktionen auf Wunsch auch in ihrem eigenen Echtsystem nachvollziehen. Dies ist für eine Teilnahme aber nicht unbedingt erforderlich. Soll das Echtsystem genutzt werden, wird ein zweiter Bildschirm oder ein zweites Gerät (z.B. iPad) benötigt.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

4 Stunden
zzgl. 2,0 Stunden Online-Fragerunde am 19.05.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr



PREIS

540,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Hauptveranstaltung	dazu gehörige Fragerunde/ Qualitätssicherung
09:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr

05.05.2026

19.05.2026

Auswirkungen der AuA BT auf das Backtesting

Wesentliche Aspekte

Schwerpunkte der externen Prüfung

Datenerhebungen

Umgang mit Ausschlüssen

Erstellung eines Testfallkonzepts

Methodik in Siron®AML

Analyse der Research-Parameter

Dokumentation

45 BEAUFTRAGTENWESEN

Datenschutz

Aktuelle Themen im Datenschutz (online)

Der Datenschutz in Sparkassen ist geprägt von einer Komplexität der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Datenschutzbeauftragte stehen vor ständigen Herausforderungen, besonders im Hinblick auf neue Technologien, wie künstliche Intelligenz, aktuelle Vertriebsthemen und Regulatorik. Mit dieser Veranstaltung bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellsten Stand.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen- und koordinatoren, Revisorinnen und Revisoren, Vertriebsmitarbeiter/-innen sowie alle weiteren Mitarbeitenden, die in ihrem Arbeitsalltag in der Sparkasse mit datenschutzrechtlichen Fragestellungen und regulatorischen Themen konfrontiert sind.

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit aktuellen, praxisrelevanten Datenschutzthemen.
- Sie können eigene Fragestellungen klären.
- Sie profitieren vom Austausch mit anderen Datenschützerinnen und Datenschützern und können den Datenschutz souveräner in Ihrem Haus umsetzen.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- Peter Mertens, Sparkassenverband Niedersachsen
Geschäftsbereichsleiter Revision und Datenschutz im Sparkassenverband Niedersachsen, Mitglied im Arbeitskreis "Datenschutz in der Sparkassenpraxis"
- Patrick Kaul, Sparkassenverband Niedersachsen
Fachbereichsleiter Passiv und Zahlungsverkehr im Sparkassenverband Niedersachsen, Mitglied im Arbeitskreis "Datenschutz in der Sparkassenpraxis"

HINWEIS(E)

Bitte senden Sie Ihre Fragestellungen bis spätestens zwei Wochen vor dem Seminartermin an:

peter.mertens@svn.de



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

1 Tag



PREIS

440,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Videoüberwachung in Sparkassen - Feststellungen der Aufsichtsbehörden, aktuelle Anforderungen und rechtssichere Umsetzung

EU-Omnibusverfahren - wird der Datenschutz abgeschafft oder nur verändert?

Neues zur Auftragsverarbeitung - Haftungsrisiken, aktuelle Entwicklungen und Handlungsempfehlungen

Aktueller Bußgeldfall: Zugriff auf Kontodaten - italienische Aufsicht, Einordnung und Diskussion

Anfragen und Ermittlungen der Datenschutz-Aufsichtsbehörde - so gehen Sie professionell und sicher vor

Interessenabwägung (iA) - neue Dokumentationsform, Prüfschema und Praxisbeispiel unter Nutzung von KI

Künstliche Intelligenz in Sparkassen - aktueller Stand, erweiterte Checkliste KI + Datenschutz sowie Erfahrungsaustausch

Social Media & Fanpages - nach dem Urteil des VG Köln: Was ist jetzt rechtssicher möglich?

Datenschutz-Barcamp - Ihre Praxisfälle finden Raum, wir beantworten Ihre Fragen

Datenschutz-Grundlagen für Prozessverantwortliche und Datenschutzkoordinatorinnen und Datenschutzkoordinatoren (online)

Die Anforderungen im Datenschutz sind hoch, die Themenvielfalt komplex. Fundierte Kenntnisse der Datenschutz-Grundlagen speziell für die First line of Defense (1st LoD) sind daher besonders wichtig. In dieser Veranstaltung erwerben Prozessverantwortliche und Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren das Rüstzeug für ihre Tätigkeit.

ZIELGRUPPE

Prozessverantwortliche, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Referentinnen und Referenten Datenschutz, Mitglieder des Datenschutzmanagements und der Dienstleistersteuerung

IHR NUTZEN

- Sie sind informiert über grundlegende Themen im Datenschutz gem. den Anforderungen aus DSGVO, BDSG und vereinzelt aus dem LDSG.
- Sie sind vertraut mit der Erstellung relevanter datenschutzrechtlich notwendiger Dokumentationen.
- Sie profitieren von einer praxisorientierten Grundlagen-Vermittlung mithilfe der gängigen Werkzeuge des Umsetzungsbaukasten DSGVO des DSGVO und weiteren Hilfsmitteln.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erste Erfahrungen im Datenschutzmanagement

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14 Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

12.11.2026 | virtueller Seminarraum



DAUER

1 Tag



PREIS

480,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Relevante Grundlagen im Datenschutz

- Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5 DSGVO)
- Rechtsgrundlagen (Art. 6 DSGVO)

Dokumentationspflichten für Prozessverantwortliche/Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren

- Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5 DSGVO)
- Rechtsgrundlagen (Art. 6 DSGVO)
- Dokumentation von Rechtsgrundlagen, insb. Interessenabwägungen
- Datenschutz-Folgenabschätzungen (+ DSFA-Vorprüfung)
Befüllung Meldebogen Datenschutzverletzungen
- Befüllung des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- Auftragsverarbeitung/Gemeinsame Verantwortlichkeit/Eigenständige Verarbeitung
- Art. 25 DSGVO Checkliste - privacy by design & privacy by default
- Exkurs: Betroffenenrechte (Auskunft, Löschung, Sperrung, etc.)
- Neueinführung/Änderung von Prozessen, Verfahren, Projekten

Exkurs: Auftragskontrolle – Wie kontrolliere ich eingesetzte Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung?

Informationsverwertung und Umsetzung aus UBK-Newslettern

Exkurs: Datenschutz und KI und Datenschutz und Wettbewerbsrecht (§§ 7, 7a UWG)

Datenschutz und Informationssicherheit für IT-Administratorinnen und -Administratoren

Die Anforderungen bezüglich Datenschutz und Informationssicherheit sind hoch und komplex. Auch Administratorinnen und Administratoren benötigen für ihre Tätigkeit Kenntnisse zu den Datenschutzgrundsätzen, den wesentlichen gesetzlichen Anforderungen sowie zu den genauen Rollen und Verantwortlichkeiten im Datenschutz. Ebenso ist es wichtig, die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu kennen. Das erforderliche, grundlegende Wissen zu diesen Themen vermitteln wir in dieser Veranstaltung.

ZIELGRUPPE

IT-Administratorinnen und IT-Administratoren, Datenschutzbeauftragte sowie Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr Wissen zu den Grundlagen der Informationssicherheit und des Datenschutzes im Rahmen der Aufgaben von IT-/System-Administratoren/-innen.
- Sie kennen die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten.
- Sie kennen technische und organisatorische Maßnahmen sowie weitere Anforderungen zum Thema Sicherheit.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

16.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht
0231 22240-728
kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Datenschutzgrundsätze und wesentliche Anforderungen aus der DSGVO sowie des BDSG

- Grundsätze der Datenverarbeitung
- Rechtsgrundlagen
- Betroffenenrechte
- Datenschutzverletzungen und Meldeprozesse
- Haftung, Sanktionen, Bußgelder
- Bei Bedarf: Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Rollen und Verantwortlichkeiten

- Aufgaben des DSB
- Aufgaben des Admins
- Interessenkonflikte
- Trennung 1st und 2nd line of defense

Sicherheit

- Technische und Organisatorische Maßnahmen
- Privacy by design/privacy by default
- Zugriff auf Protokolldaten – Leistungs- und Verhaltenskontrolle?
- How to... SITB bzw. Sollmaßnahmen für Administratoren
- Dokumentationsanforderungen
- Risikobehandlung

Datenschutz im Auslagerungsmanagement - Datenschutzkontrolle eingesetzter Dienstleister (online)

Das Thema Datenschutz ist komplex. In der Praxis kommt es häufig vor, dass Sparkassen ihren Datenschutz an spezialisierte Dienstleister auslagern. Diese Dienstleister sollen die Sparkassen bei rechtlichen, technischen und organisatorischen Aufgaben entlasten und die Einhaltung der Vorschriften gewährleisten. Wichtig ist es, die jeweiligen Verantwortlichkeiten zu kennen und den eingesetzten Dienstleister entsprechend zu kontrollieren. In dieser Veranstaltung erfahren Sie in kompakter Form Wissenswertes zu diesem Thema.

ZIELGRUPPE

Auslagerungsmanager, Dienstleistersteuerer, Datenschutzkoordinatoren/-innen, Datenschutzbeauftragte, Mitarbeiter/-innen im Datenschutzmanagement

IHR NUTZEN

- Sie sind sicher im Umgang mit den datenschutzrechtlichen Bestandteilen von Auslagerungsverträgen.
- Sie kennen Risiken im Rahmen des Auslagerungsmanagements aus Sicht des Datenschutzes und können diese minimieren.
- Sie profitieren von einer praxisorientierten Grundlagen-Vermittlung mithilfe der gängigen Werkzeuge des Umsetzungsbaukasten DSGVO des DSGVO und weiteren Hilfsmitteln.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH



TERMIN(E)

15.09.2026 |
09:00 – 12:30 Uhr



DAUER

0,5 Tage



PREIS

330,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Relevante Grundlagen im Datenschutz

Abgrenzung: Auftragsverarbeitung, Gemeinsame Verantwortlichkeit, Eigenständige Verantwortung

- Deep-Dive Verträge AVV/Gemeinsame Verantwortlichkeit
- Sonstige datenschutzrelevante Vertragsanlagen
- Dokumentationsanforderungen in RiMaGo / BitMaRisk

Auftragskontrolle - wie kommt das Unternehmen seinen risikoorientierten Kontrollen nach?

- Wer kontrolliert was, zu welchem Zeitpunkt, in welchem Umfang?
- Wo genau erfolgt die Dokumentation?
- Muster zur Auftragskontrolle

Datenschutz im Vertriebsmanagement (online)

Das Thema Datenschutz stellt viele Anforderungen an den Vertrieb. Für Mitarbeiter/-innen ist es wichtig, diese zu kennen und zu beachten. In dieser Veranstaltung erfahren Sie Grundlegendes zum Datenschutz im Vertrieb, aber zu auch weiteren Vertriebsthemen mit Bezug zum Datenschutz, um datenschutzrechtliche Fehler in der täglichen Arbeit zu vermeiden.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen im Vertriebsmanagement, Führungskräfte im Vertrieb, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte

IHR NUTZEN

- Sie kennen neue Ansätze für Ihre tägliche Arbeit, um datenschutzrechtliche Anforderungen besser einordnen und bewältigen zu können.
- Sie sind vertraut im Umgang mit den gängigen Werkzeugen des Umsetzungsbaukastens DSGVO des DSGVO und weiteren Hilfsmitteln.
- Sie profitieren vom Austausch zu aktuellen Vertriebsthemen aus der Sparkassen-Finanzgruppe zum Datenschutz.

VORAUSSETZUNG(EN)

Grundkenntnisse des Datenschutzes im Rahmen Ihrer Tätigkeit

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Bei erforderlichen Dokumentationsanforderungen wird auf die Besonderheiten der Anwendungen RiMaGo und BitCompliance eingegangen.

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

21.09.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr



DAUER

0,5 Tage



PREIS

330,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Relevante Grundlagen im Datenschutz

- Grundsätze der Datenverarbeitung (Art. 5 DSGVO)
- Rechtsgrundlagen (Art. 6 DSGVO)

Themen aus dem Vertriebsmanagement mit Bezug zum Datenschutz

- Datenschutz in der Kampagnen-/Ereignisplanung
- § 7, § 7a UWG - werbliche Ansprache von Kunden
- Zahlungsverkehrsanalysen
- Datenschutzrechtliche Bestandteile bei Gewinnspielen
- Dokumentation von Interessenabwägungen
- Einwilligungsmanagement

Aktuelle Vertriebsthemen aus der Sparkassen-Finanzgruppe mit Bezug zum Datenschutz

Beschäftigtendatenschutz - Datenschutz im Personalbereich (online)

Datenschutz ist komplex. Für Mitarbeitende im Personalbereich ist es entscheidend, die rechtlichen Anforderungen zu kennen, um richtig zu handeln und die richtigen Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu ergreifen. In dieser Veranstaltung vermitteln wir Ihnen die relevanten Grundlagen für die Tätigkeit im Personalbereich.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus der Personalabteilung, Führungskräfte im Personalwesen, Prozessverantwortliche Bereich Personal, Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -kordinatoren, Hilfspersonal Datenschutz

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellen datenschutzrechtlichen Grundlagen im Rahmen der Personalarbeit.
- Sie können mit Daten verantwortungsbewusst und rechtssicher umgehen und dadurch rechtliche Risiken minimieren.
- Sie profitieren von einer praxisorientierten Grundlagen-Vermittlung der gängigen Werkzeuge des Umsetzungsbaukastens DSGVO das DSGVO und weiteren Hilfsmitteln.

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

12.10.2026 | virtueller Seminarraum
09:00 – 12:30 Uhr



DAUER

0,5 Tage



PREIS

330,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Grundlagen (Rechtsgrundlagen + DS-Grundsätze) vor dem Hintergrund der Tätigkeiten im Personalbereich

Umgang mit Beschäftigtendaten im Kontext der Informationsklassifizierung

Elektronische Personalakte/Löschkonzept

Potenzialanalysen

"Workation"

Sensibilisierungskonzept

Mitarbeiterbefragungen

BEM (das Wichtigste in Kürze)

Schnittstellen zu OSPlus (Krankmeldungen, etc.)

Erfolgreiche Kontrollhandlungen im Datenschutz

Datenschutz ist heute mehr denn je ein zentrales Thema. Die Einhaltung von Datenschutzrichtlinien sicherzustellen ist herausfordernd. In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wissenswerte, für eine erfolgreiche Planung und Durchführung von erforderlichen Kontrollhandlungen.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, Referenten Datenschutzmanagement, Beschäftigte, die sich mit der Planung und Durchführung von Kontrollhandlungen befassen

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit den Anforderungen an Kontrollhandlungen.
- Sie können Kontrollhandlungen risikoorientiert planen und durchführen, inkl. Dokumentationshilfen.
- Sie profitieren vom Dialog und den durch Diskussionen der einzelnen Themenfelder aufgezeigten lösungsorientierten Umsetzungen aus der Praxis.

VORAUSSETZUNG(EN)

Erste Erfahrungen im Datenschutzmanagement

IHRE REFERENTIN

Lara Wagner, S-Management Services GmbH

HINWEIS(E)

Sie haben die Möglichkeit Fragen einzureichen. Bitte mailen Sie diese bis spätestens 14. Tage vor dem Seminartermin an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

02.11.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER



PREIS

480,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



INHALTE





Programm/Inhalt

Anforderungen an Kontrollhandlungen

Unterschied zwischen Auditierung und Kontrollhandlung

Wie gestalte ich einen rollierenden Kontrollplan und führe effiziente und geeignete Kontrollen durch?

Welche Dokumentationsgrundlagen gibt es?

Stichprobe, Interview oder doch die Vollkontrolle – wann ist welche Methode sinnvoll

Wie dokumentiere ich Abweichungen und wer ist für die Maßnahmenerledigung verantwortlich?

Datenschutzbeauftragter vs. Interne Revision – ergeben sich ggf. Synergien zwischen Kontrollen des Datenschutzbeauftragten und Prüfungen der Internen Revision?

Behördliche Auskunftersuchen in der Praxis - prüfen, dokumentieren, richtig reagieren (online)

Behördliche Auskunftersuchen stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Sparkassen regelmäßig vor die Herausforderung, zwischen Mitwirkungspflicht und Datenschutzkonformität abzuwägen. Dieses Webinar verhilft zu mehr Rechtssicherheit. Es zeigt praxisnah, wie Auskunftsanfragen rechtlich eingeordnet und datenschutzgerecht beantwortet werden können.

ZIELGRUPPE

Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinatorinnen/-koordinatoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechtsabteilung, Fachverantwortliche für die Bearbeitung von Auskunftersuchen

IHR NUTZEN

- Sie können behördliche Anfragen rechtssicher prüfen, dokumentieren und beantworten, ohne dabei in Konflikt mit der DSGVO zu geraten.
- Sie erhalten eine strukturierte Vorgehensweise, die auch bei dringlichen Anfragen Orientierung gibt.
- Sie profitieren von exemplarischen Anfrageszenarien und erhalten praxisnahe Hinweise für eine datenschutzkonforme Bearbeitung auf Basis einer risikoorientierten Betrachtung und Bewertung.

IHR REFERENT

Yasin Tatoglu, S-Pace GmbH

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung findet im virtuellen Seminarraum der Sparkassenakademie statt. Ihre Zugangsdaten und weitere technische Infos erhalten Sie rechtzeitig mit der Einladung zum Online-Seminar.



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

3,5 Stunden



PREIS

285,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Kristina Barbknecht

0231 22240-728

kristina.barbknecht@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper

0231 22240-782

susanne.rupieper@ska.nrw



Programm/Inhalt

Behördliche Auskunftersuchen – (datenschutz-)rechtlicher Rahmen

- datenschutzrechtliche Grundlagen (DSGVO, BDSG)
- Spannungsfeld: Mitwirkungspflichten vs. Datenschutz
- Abgrenzung: verpflichtende vs. freiwillige Auskunft
- Bankgeheimnis und gesetzliche Durchbrechungen
- Rechtsfolgen bei fehlerhafter Auskunft (Haftung, Sanktionen)

Systematik und Prüfung behördlicher Anfragen anhand typischer Anfrageszenarien

- Staatsanwaltschaft, Polizei, Finanzbehörden
- Arbeitsagenturen und Sozialhilfeträger
- Auskunftersuchen nach dem Geldwäschegesetz
- weitere anfragende Stellen

Umsetzung in der Praxis

- Zuständigkeiten und interne Prozesse
- Kommunikation mit anfragenden Stellen
- Dokumentation und organisatorische Absicherung
- Schulung und Sensibilisierung von Mitarbeitenden
- Best-Practices aus der Praxis

100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw

MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der MittelstandsCampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation